



# Die Rolle des Kanzlers im Hochschulwesen

## Erfahrungen und Perspektiven aus Deutschland

---

Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. (ZWM)  
Kontaktdaten  
Telefon: 0 62 32 / 654 - 304 • Fax: 0 62 32 / 654 - 259  
Email: [info@zwm-speyer.de](mailto:info@zwm-speyer.de)  
Postanschrift  
Postfach 1409 • 67324 Speyer  
Hausanschrift  
Freiherr-vom-Stein-Straße 2 • 67346 Speyer



# Das Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. Speyer

---

# 1. Wer sind wir und was sind unsere Ziele?



- Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der 2002 u.a. durch die DFG und verschiedene Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen gegründet wurde.
- Unser Ziel ist die Professionalisierung des Wissenschaftsmanagements.
- Wir sehen uns in der Funktion einer „Inhouse-Beratung“ für das Wissenschaftssystem.

## 2. Wie wollen wir diese Ziele erreichen?



- Beratung (individuelle Unterstützung von Hochschulen und Forschungseinrichtungen)
- Weiterbildung Wissenschaftsmanagement (2013: 5.000 Personenschulungstage für WissenschaftlerInnen, MitarbeiterInnen der Wissenschaftsverwaltungen und Leitungen)
- wissenschaftsmanagement-online (Informations- & Austausch-Plattform mit über 2.600 Personen und 1.800 Beiträgen zu allen Facetten des Wissenschaftsmanagements)

### 3. Welche Werte verfolgen wir bei der Zielerreichung?



- Unsere Werte und Prinzipien sind:
  - » Aus dem Wissenschaftssystem, für das Wissenschaftssystem
  - » Kollegiales Lernen
  - » Tandem-Prinzip
- Wir arbeiten mit einem bundesweiten Netzwerk von PraktikerInnen aus dem Hochschul- und Forschungsbereich.

## 4. Wie beraten wir Sie?

- Wissenschaftsadäquate Bearbeitung
- Für jede Herausforderung die passenden fachlichen Ressourcen
- Konsequente Bedarfsorientierung
- Tandem-Verfahren
  - » Wir arbeiten mit zwei BeraterInnen: einer Beraterin / einem Berater aus dem System, um den Bezug zur Praxis zur gewährleisten und einer Beraterin/ einem Berater, die / der das methodische Know-how mitbringt
- Professionelles Projektmanagement
  - » Aufgabenbezogene Arbeitsteilung
  - » Qualitätsmanagement
  - » Controlling

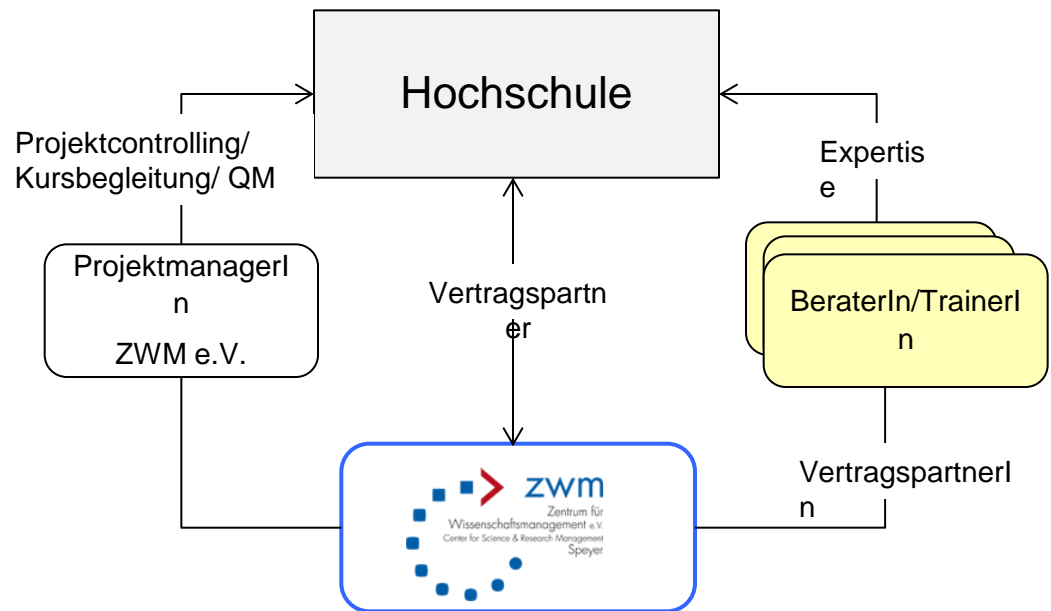
## 4. Wie beraten wir Sie?

Unser Ansatz aus dem Wissenschaftssystem für das Wissenschaftssystem garantiert einen hohen Bezug zum Wissenschaftssystem und bietet für jede Fragestellung die richtige Expertise.

Beispiel Beratung u. Inhouse-Formate:

Das ZWM e.V. ist Vertragspartner der Hochschule/ außerhochschulischen Einrichtung und sucht die für den Auftrag passende Expertise im Wissenschaftssystem.

Das ZWM ist für das Projektmanagement bzw. die Kursbegleitung verantwortlich, während die BeraterInnen bzw. TrainerInnen für den methodischen und fachlichen Input sorgen.

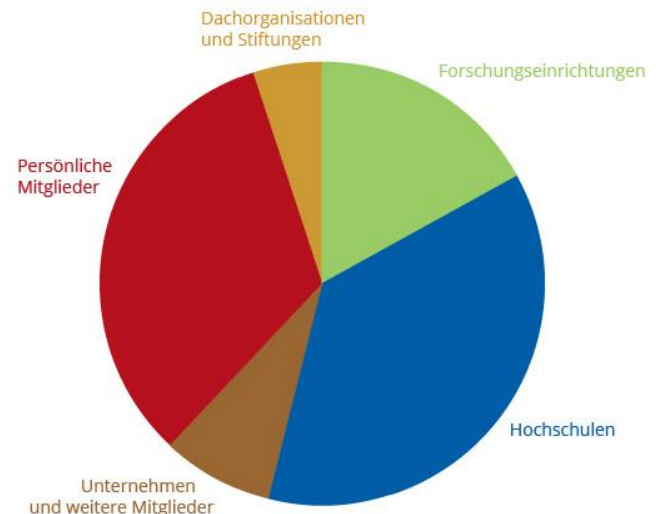


## 6. Wer sind unsere Mitglieder?

Wir haben zur Zeit 74 institutionelle Mitglieder aus den Bereichen Universitäten, Hochschulen und außeruniversitäre Forschung.

Institutionelle Mitglieder sind beispielsweise

- Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg
- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Köln
- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., München
- Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover
- Technische Universität München





## Wichtige Vorbemerkungen zum Verständnis

- 16 Bundesländer sind zuständig für die Organisation der Wissenschaft
  - Früher: Kanzler (Kurator) gilt als Repräsentant des Staates in der Hochschule
  - Seit den 90er Jahren: stärkere Autonomie der Hochschulen (New Public Management)
  - Rückzug des Staates aus operativen Funktionen
  - Größere Freiheit und Verantwortung der Hochschulen
  - Staat beschränkt sich auf Rechtsaufsicht
  - Aber: nach wie vor staatliche Finanzierung
-

## Auswirkungen für Kanzler

- Vertreter **seiner Hochschule nicht mehr Vertreter des Staates**
  - Vertreter auch **gegenüber** Staat
  - Zuständig in der Hochschulleitung für: Finanzen, Personal, Personalentwicklung, Immobilien, Controlling IT, Recht
-

## Gesamtorganisation der Hochschulleitung

Rektor

Vizerektoren

Kanzler

Präsident

Vizepräsidenten

Kanzler (Vizepräsident)

---

# Wahl der Hochschulleitung

Wahl der Hochschule für alle Mitglieder (Senat)

Bestätigung durch staatliche Seite

Wahlverfahren unterschiedlich in den Bundesländern

Einbeziehung Hochschulrat (Aufsichtsrat)



## Amtszeiten für Mitglieder der Hochschulleitung

Rektoren/Präsidenten 4-10 Jahre

Vizerektoren/Vizepräsidenten 2-6 Jahre

Kanzler 6-10 Jahre

unbefristet

unbefristet erst nach Wiederwahl

Staatl. Hochschulen: ca. 65 % der Kanzler befristet

---

## Folgerungen für Kanzler

Gleichberechtigtes Mitglied der Hochschulleitung

Definiertes Ressort

Vetorecht bei finanziell relevanten Entscheidungen



## Personelle Voraussetzungen für Kanzler

Hochschulstudium

Kein Juristenmonopol (aktuelle ca. 50% Juristen, ca. 25% Wirtschaftswissenschaftler)

Erfahrungshintergründe: Hochschulen, Ministerien, Forschungsorganisationen

Ausnahmefall Privatwirtschaft (bei Fachhochschulen 25%)

(bei privaten Fachhochschulen 56%)

Wissenschaftliche Tätigkeit hilfreich

---

## Einschätzung der Funktion

Amt ist:

Attraktiv, verantwortungsvoll, abwechslungsreich, interessant

Vergütung ist:

Schlecht (50%), Angemessen – Gut (45%)





## Hauptaufgaben in der Kanzlerfunktion

Strategieentwicklung

Langfristige Entwicklungen

Führung

Prozessgestaltung

Prozesseffizienz

Personalentwicklung

---

## Institutionelle/Personelle Vernetzung

Organisation der Uni- und Fachhochschulkanzler

Arbeitskreise

Humane

EARMA

ZWM

Hochschulprofessionelle

---

## Fazit

Hochschulkanzler ist  
Attraktives, hochinteressantes Arbeitsfeld  
bei mäßiger Bezahlung  
Umgang mit interessanten Menschen und wiss. Fortschritt  
zunehmende Freiheitsgrade und  
Zunehmende Internationalisierung

---